

Hält der 18fache Turbozoom was er verspricht? : Eindrücke einer Fotosafari

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

olympus Hält der 18fache Turbozoom was er verspricht? Eindrücke einer Fotosafari

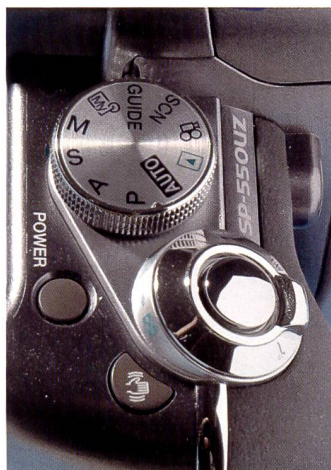
Was für Videofilmer schon lange selbstverständlich ist, blieb uns Fotografen lange verwehrt: Zoombrennweiten, die in Tiefen vorstossen, die nur die Mannschaft von Raumschiff Enterprise kennt. Jetzt haben also auch wir eine Kamera mit 18fachem Zoombereich. Noch können wir die Videofilmer nicht ganz stehen lassen, denn diese können aus ei-

Mit der SP-550 UZ bringt Olympus eine Kamera mit 18-fachem Zoombereich auf den Markt. Erste Eindrücke konnten wir abseits der PMA auf einer Fotosafari gewinnen. Wichtig sind Bildstabilisation und die BrightCapture Technik, die Nachtbilder auf dem Display aufhellt.

und die Position des CCD entsprechend angepasst wird, verhindert. So geht das!

Kompakt und schnell

Die trotz des immensen Zoombereichs kompakte Kamera ist für Urlaubsbilder ideal. Dazu bietet sie auch 23 verschiedene Motivprogramme, sowie einen Videomodus. Ein weiterer Vorteil ist,



Die einfache Bedienung: Die Guide Funktion hilft auch dem ungeübten Anwender, die richtigen Einstellungen zu finden.



Die Olympus SP-550 UZ ist mit ihrem optischen Zoombereich von umgerechnet 28 bis 504 mm prädestiniert für Fotografen, die keinen unnötigen Ballast mitschleppen können oder wollen. Sie eignet sich zum Beispiel für Wander- und Kletterpartien genauso wie für Familienfeste.



Mit 28 mm Brennweite gelingen Aufnahmen mit echter Weitwinkel-Anmutung, viele Kompakte bieten hier nur 36 mm.

nem breiten Angebot von Kameras mit bis zu 20-fachem Zoombereich auswählen. Doch Olympus hat jetzt den Anfang gemacht und präsentiert uns die SP-550 UZ.

Verwacklungsunschärfen werden durch hohe ISO-Einstellungen und/oder durch den CCD-basier-

ten mechanischen Bildstabilisator, bei dem ein Kreiselsensor Kamerabewegungen registriert

dass das Objektiv bereits bei 28 mm Brennweite (umgerechnet auf das Kleinbildformat) beginnt. Damit gelingen auch Übersichten und Gruppenaufnahmen, oder Bilder in Innenräumen besser, als mit der bei vielen kompakten Digitalkameras üblichen 36 mm Anfangsbrennweite. Am anderen Ende des Objektivs bieten 504 mm Brennweite die Möglichkeit, Tiere aus sicherer Distanz zu fotografieren. Hilfreich ist zudem die Serienfunktion, mit der – bei gewissen Einschränkungen bis zu 15 Bilder pro Sekunde möglich sind. Neben dem rückseitigen LC-Display ist die SP-550 UZ mit einem elektronischen Sucher ausgestattet. Dieser erweist sich bei grellem Sonnenschein als nützlich. Im Gegensatz zum optischen Sucher mancher Kompaktkamera zeigt er zudem den

technische Daten: Olympus SP-550 UZ

Effektive Pixel:	7,1 Megapixel
Sensor:	1/2,5 Zoll CCD
Objektiv:	1:2,8-4,5/4,4 - 84,2mm (KB: 28-504mm)
Aufbau:	14 Linsen, 11 Gruppen
Anz. asphärische Linsen:	4
LC-Display:	2,5 Zoll (6,4 cm)
Anzahl Pixel (LCD)	230'000
Suchertyp:	elektronischer Sucher
Autofokus:	TTL iESP mit Kontrastmessung
Spotmessung:	ja, 143 AF-Felder, sowie prädiktiver AF
Super Makro Modus:	minimale Entfernung 1 cm
Belichtungsmessung:	ESP, Spot, mittenbetonte Integralmessung
Belichtungsmodi:	Auto, P, S, A
Motivprogramme:	23 inkl. Nacht, Feuerwerk, Unterwasser
Bildstabilisator:	Dual Image Stabilisation
Preis:	CHF 798.-
Lieferrachweis:	www.olympus.ch , Olympus Schweiz AG 8604 Volketswil, Tel.: 044 947 66 62

alle Angaben, insbesondere Preis, ohne jegliche Gewähr.

Zoom erfordert Stabilisation

Ich höre bereits den Aufschrei gestandener Foto-Veteranen «wie soll man denn bei 500mm Brennweite noch aus der Hand fotografieren», ein Stativ muss her. Glücklicherweise gibt es Alternativen zum Stativ. Man stelle sich vor; da erklimmt man einen 4000er im Morgengrauen und muss dann noch ein Stativ mitschleppen. Unmöglich! Zum Glück bietet die Technik – und diese Errungenschaft stammt ironischerweise wieder aus der Videowelt – die Möglichkeit der Bildstabilisation. Dual Image Stabilization nennt man das bei Olympus und das funktioniert so:

tatsächlichen Bildausschnitt an. Verblüffend ist der Super Makro Modus, denn mit einer Mindestentfernung von nur 1 cm bleibt dem Fotografen nichts verborgen. Allerdings kann im Super Makro Modus nicht mehr gezoomt werden (im Gegensatz zum normalen Makromodus).

Nacht wird zu Tag (beinahe)

Die integrierte BrightCapture Technologie hellt Aufnahmen bei Dunkelheit auf – auch im Videomodus. Dies wird auf zwei Wegen erreicht: Durch die Verwendung sämtlicher vom Bildsensor zur

der BrightCapture Technologie profitieren, sind beispielsweise Kerzenlicht oder Nachtaufnahmen. Ein Novum ist die ISO-5000 Einstellung, die auch manuell ausgewählt werden kann. Die Olympus SP-550 UZ ist recht angenehm zu tragen und der intuitive Menüaufbau, in Verbindung mit den übersichtlich angeordneten Bedienelementen, erleichtert die Bedienung. Darüber hinaus bietet sich für jeden Anspruch die passende Belichtungssteuerung: einerseits Programmautomatik und 23 Aufnahmeprogramme sowie manuelle Einstell-



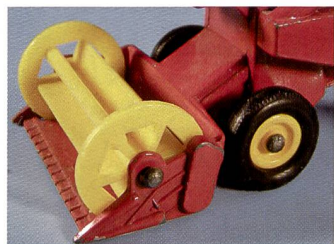
Mit Blende 3,5 und einer Verschlusszeit von 1/60 s gelang diese Aufnahme noch vor Sonnenaufgang. Der Vordergrund wurde mit dem eingebauten Blitzgerät leicht aufgehellt, wodurch die Belichtung natürlich ausgewogen erscheint. (Anwendungsfotos: Werner Rollf)

Verfügung gestellter Informationen wird die Darstellung auf dem LCD bis zu viermal heller als auf konventionellen Displays. In bestimmten Aufnahmemodi wird zudem die Empfindlichkeit heraufgesetzt (und die Auflösung manchmal verringert), wodurch auch ohne Einsatz des Blitzes gut belichtete Aufnahmen mit korrekter Farbwiedergabe, hohem Kontrast und Schärfe entstehen. Aufnahmeprogramme, die von

möglichkeiten (A/S/M). Sehr praktisch ist die Guide-Funktion: Hier wird auch dem blutigsten Greenhorn klar, wie man die Kamera einstellen muss, um eine bestimmte Bildwirkung zu erreichen. Die Auflösung von 7,1 Megapixel ist ausreichend für die meisten Anwendungen. Die Option, einen Aufsteckblitz zu verwenden, würde der SP-550 UZ zwar gut tun, allerdings zum Preis von mehr Gewicht.



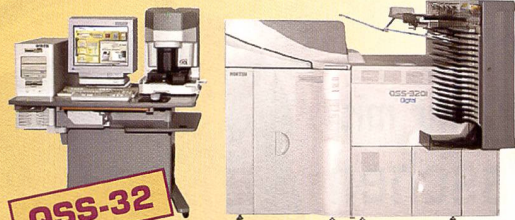
Aufnahme im Makromodus. In dieser Einstellung kann noch gezoomt werden, im Super Makro Modus geht das nicht mehr.



Aufnahme im Super Makro Modus. Hier ist ein Stativ empfehlenswert, trotz Bildstabilisation und hoher ISO-Einstellung.

Minilabs NORITSU

wpmc



QSS-32

Das digitale Profilab mit hoher Leistungsfähigkeit, inklusive allen Optionen



QSS-35

Kompakt und vielseitig für den Einstieg in die digitale Welt

Vorteilhafte Finanzierungskonzepte

Wir bieten Ihnen besonders attraktive Leasingzinse.



wpmc sàrl
 route de Pra de Plan 18 - 1618 Châtel-St-Denis
 Tel +41 (0) 21 948 07 50 - Fax +41 (0) 21 948 07 51
 info@wpmc.ch - www.wpmc.ch